

Bericht über das Geschäftsjahr 2005

Im Geschäftsjahr 2005 war Aufsichtsrat lediglich in der Zeit vom 01. Januar bis zur Rechtskraft des Urteils des Landgerichts Hamburg vom 24. Mai zum Aktenzeichen 409 O 177/04, mit dem die Wahl zum Aufsichtsrat für nichtig erklärt wurde tätig. Der Aufsichtsrat hat in dieser Zeit den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht. In den Sitzungen des Aufsichtsrates hat der Vorstand ausführlich über die Angelegenheiten der Gesellschaft, insbesondere deren Lage berichtet.


Schwerpunkte der Aufsichtsratsstätigkeit

Im Mittelpunkt der Aufsichtsratsstätigkeit standen im Geschäftsjahr 2005 die Umsetzung der Beschlussfassungen der Hauptversammlung vom 20. Oktober 2004 und die rechtliche Auseinandersetzung um die dortigen Beschlussfassungen. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat insbesondere über den Gang des Verfahrens Bericht erstattet. Da die Gesellschaft in dem Verfahren auch durch den Aufsichtsrat vertreten war, hat dieser auch an Gesprächen mit den rechtlichen Beratern teilgenommen.

Neben den rechtlichen Auseinandersetzungen war die Überwachung und Beratungstätigkeiten des Aufsichtsrates geprägt von der erwarteten Integration der Wilhelm-Meier-Verwaltungsgesellschaft bzw. der Fleischhauer Ingenieur-Büro GmbH & Co. KG, Hannover.

Aufgrund der Entscheidung des Landgerichts Hamburg endete die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Jahr 2005 noch bevor Jahresabschlussprüfungen unternommen werden konnten.

Hannover, im Januar 2008


Der Aufsichtsrat
Rainer Bartsch-Pago, Vorsitzender